

Achromatische Strahlteiler

Allgemeine Informationen

Achromatische Strahlteiler sind teildurchlässige Spiegel, die in verschiedenen Teilungsverhältnissen erhältlich sind. Die Spiegel sind absorptionsfrei und haben im sichtbaren Bereich nur eine geringe spektrale Abhängigkeit des Teilungsverhältnisses. Die Filter sind auf der Rückseite entspiegelt. Andere Ausführungen auf Anfrage.

Anwendungsbeispiele

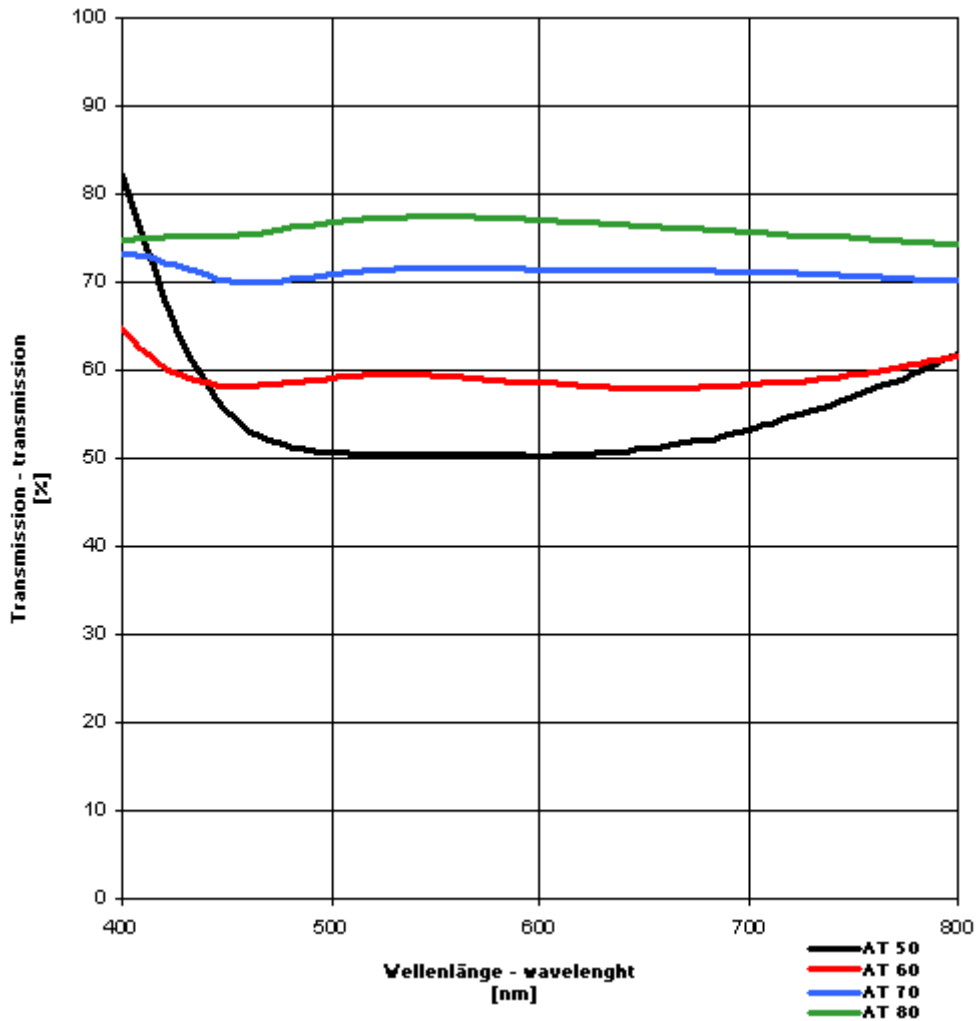
- Aufteilung und Kombination einzelner Lichtwege in optischen Systemen
- Spionagespiegel
- Ausfallsichere Beleuchtungssysteme ohne bewegliche Teile
- Teleprompter

Verfügbare Filtertypen

Standard Substrat: Borofloat®
Abmessungen: bis 1080 x 800 mm

Typ	Einfallswinkel	Verhältnis Transmission/Reflexion
AT50	45°	50:50
AT60	45°	60:40
AT70	0° - 45°	70:30
AT80	0° - 45°	80:20

¹ Andere Substrate auf Anfrage



Filterspezifikationen

Alle von Berliner Glas Surface Technology produzierten Interferenz-Filter werden im Tauchbeschichtungsverfahren hergestellt. Die dabei verwendeten metallalkoholischen Beschichtungslösungen werden in einem thermischen Prozess bei 480° C in festhaftende Metalloxidschichten umgewandelt. Dies ist Grundlage für eine gute Beständigkeit, die sich durch Langlebigkeit und eine problemlose Verarbeitbarkeit der Filter ausdrückt.

Beständigkeit der Beschichtung, Löslichkeit, beständig gegen	Wasser, schwache Laugen und Säuren, Alkohol und alkoholische Lösungsmittel, Reinigungsmittel
Temperaturfestigkeit	Die Temperatur ist abhängig vom Substrat - Borofloat® 60° C bis 450° C - Glaskeramik 60° C bis 650° C Bei häufigen Einsatztemperaturen über 550° C kann es bei einzelnen Filtertypen zu Schichttrübungen kommen.
Abriebfestigkeit	Gemäß MIL-C 48497, moderate Konditionen, nur geringe Beständigkeit gegen abrasive Mittel, z. B. Badreiniger mit Poliermittel
Haftfestigkeit	Gemäß MIL-C 48497 (Tesastreifentest) Gemäß MIL-C 48497, 50° C, 95% rel. Feuchte, 24 Std.
Beschichtungsfehler	gemäß DIN ISO 10110, Teil 7 5/5C St x 1,0 mm bezogen auf eine Fläche von 100 x 100 mm; Fehler < 0,2 mm werden nicht berücksichtigt 5/CN'x A' dabei ist: C: das Kennzeichen für Belagfehler N': die Anzahl der zulässigen Belagfehler A': die Stufenzahl